

14. Netzkonferenz des Netzwerkes Pflege im Kreis Höxter



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Satzungsänderung
3. Tätigkeitsbericht der Steuerungsgruppe
4. Einrichtungsbezogene Impfpflicht – Sachstandsbericht
5. WTG-Änderung ab 2023
6. Vorstellung „Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Höxter“ – Frau Pätzold
7. Arbeitsgruppe „Ausbildungsoffensive“
8. Stand der öffentlich bekannten (Pflege-)Bauvorhaben im Kreis Höxter
9. Kommunales Krisenmanagement – Gasmangellage / Stromausfall
10. Vortrag zur Haus- und Facharztquote – Herr von der Osten, KVWL
11. Sonstiges





TOP 1

Begrüßung





TOP 2

Satzungsänderung



Satzungsänderung

Geschäftsordnung des Netzwerkes Pflege

§ 9 Änderungen der Geschäftsordnung

Jedes Mitglied des Netzwerkes ist berechtigt, Änderungen der Geschäftsordnung zu beantragen.

Die Änderungen der Geschäftsordnung bedarf der Hälfte der Stimmen der anwesenden Mitglieder der Netzkonferenz Pflege.



Satzungsänderung

Geschäftsordnung des Netzwerkes Pflege



§ 1 Allgemeine Regelung und Mitglieder

- (1) Das Netzwerk Pflege ist eine freiwillige Zusammenkunft aller an der Pflege und Betreuung beteiligten Akteure im Kreis Höxter.
- (2) Mitglied im Netzwerk können sowohl natürliche, als auch juristische Personen werden.
- (3) Oberstes Organ des Netzwerkes ist die Netzkonferenz Pflege.



Satzungsänderung

§ 1 Allgemeine Regelung und Mitglieder

ALT

(4) Der Kreis Höxter führt ein Verzeichnis aller Mitglieder. Die bisher interessierten Mitglieder sind hier bereits erfasst. Interessenten sollen ihre Erfassung im Verzeichnis ausdrücklich dem Kreis Höxter mitteilen, damit ihnen Informationen übersandt werden können.

NEU

(4) Um Mitglied zu werden ist die „Erklärung zur Mitgliedschaft im Netzwerk Pflege im Kreis Höxter“ bei der Kreisverwaltung Höxter einzureichen. Änderungen bei den Angaben sind zeitnah mitzuteilen.

(5) Die Mitglieder des Netzwerkes werden in einem öffentlich einsehbaren Verzeichnis geführt. Das Verzeichnis wird nach Professionen unterteilt. Sofern in der Beitrittserklärung eine Profession angegeben wurde, erfolgt eine Zuordnung in selbige um die Suche nach Ansprechpartnern oder den Erfahrungsaustausch zu erleichtern.



Satzungsänderung

§ 1 Allgemeine Regelung und Mitglieder

ALT

(5) Mitglieder, die nicht mehr aktiv an der Netzwerkarbeit teilnehmen möchten, erklären ihren Austritt gegenüber dem Kreis Höxter.

NEU

(6) Mitglieder, die nicht mehr aktiv an der Netzwerkarbeit teilnehmen möchten, erklären ihren Austritt gegenüber dem Kreis Höxter.



Satzungsänderung

§ 3 Steuerungsgruppe

Um dem Netzwerk gezielte und gebündelte Informationen zur Verfügung zu stellen, ist eine Steuerungsgruppe einzurichten.

NEU

(5) Grundlegende Entscheidungen über die Positionierung des Netzwerkes, insbesondere im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, werden durch die unter (1) genannten Personen in einfacher Mehrheit getroffen.

Erklärung: Abs. (1) Beinhaltet die Zusammensetzung der Steuerungsgruppe und nennt die Vertreter der Professionen



Satzungsänderung

§ 6 Sitzungen und Tagesordnungen

Alt

(3) Vorlagen und Vorschläge zur Tagesordnung sind der Geschäftsführung rechtzeitig vorzulegen.

NEU

(3) Jedes Mitglied des Netzwerks kann Vorlagen und Vorschläge zur Tagesordnung über die Mitglieder der Steuerungsgruppe (siehe § 3 Abs.1) einreichen. Diese sind der Geschäftsführung rechtzeitig vorzulegen.





TOP 3

Tätigkeitsbericht der Steuerungsgruppe



TOP 4

Einrichtungsbezogene Impfpflicht Sachstandsbericht

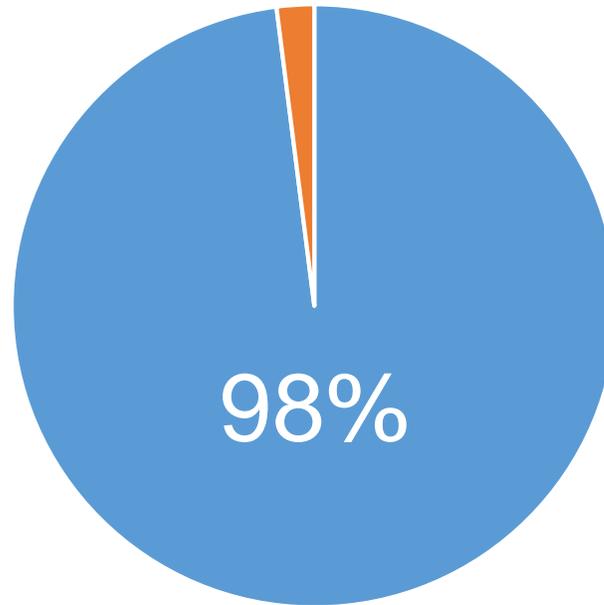
Einrichtungsbezogene Impfpflicht § 20 a IfSG im Kreis Höxter



Impfquoten bei Beschäftigten in Einrichtungen

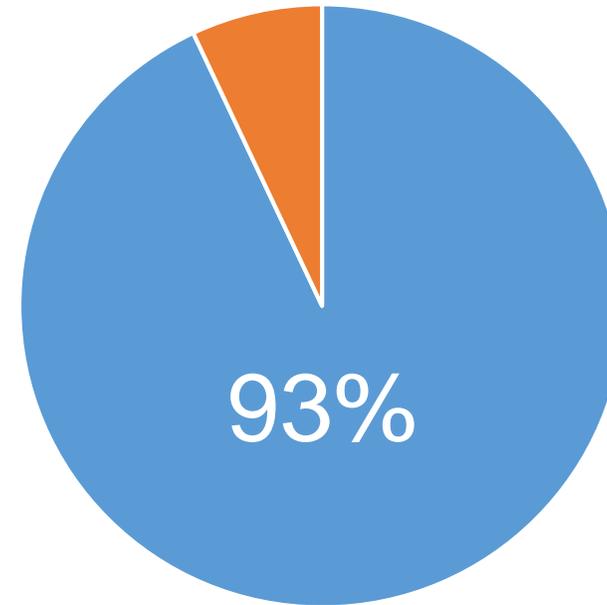
Stand: April 2022

Kreis Höxter



■ Kreis Höxter ■ Ungeimpft

Bundesweit



■ Bundesweit ■ Ungeimpft



Einrichtungsbezogene Impfpflicht § 20 a IfSG im Kreis Höxter



Alle Verfahren sind mittlerweile abgeschlossen

Pläne zur Verlängerung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht sind nicht bekannt (Stand 45. KW)



TOP 5

WTG-Änderungen ab 2023

WTG-Änderungen ab 2023

Das neue Wohn- und Teilhabegesetzes tritt ab 2023 in Kraft
Änderungen sind u.a.:

- **Werkstätten für behinderte Menschen unterliegen der Aufsicht der WTG-Behörde**
- **Einrichtungen müssen Konzepte zum Gewaltschutz und u.a. zu alternativen Maßnahmen erstellen und Beschäftigte schulen**
- **Einführung einer Monitoring- und Beschwerdestelle beim MAGS**



WTG-Änderungen ab 2023

Das neue Wohn- und Teilhabegesetzes tritt ab 2023 in Kraft
Änderungen sind u.a.:

- (verpflichtende?) Einführung einer Ombudsperson
- Der Heimbeirat kann eine Frauenbeauftragte bestellen
- Leistungsanbieter müssen sexuelle Übergriffe melden
- WTG-Prüfungen zusammen mit Bezirksregierungen



TOP 6

Vorstellung „Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Höxter“ Frau Pätzold – Der Paritätische NRW

Kontaktbüro Pflege- selbsthilfe Höxter (KOPS)

Vorstellung beim
Netzwerk Pflege

17.11.2022

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Grundlagen der Förderung

- Träger: Der Paritätische NRW / Kreisgruppe Höxter
- Projektlaufzeit (09/2021 bis 08/2024)
- Stundenumfang: 10 Wochenstunden
- Pflegeselbsthilfe nach § 45d Abs. 2 SGB XI

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Aufgaben des Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe (KOPS)

- Informiert über Hilfs- und Beratungsangebote für pflegende Angehörige
- Vernetzt Institutionen, die Angebote für pflegende Angehörige anbieten
- Informiert über bestehende Selbsthilfegruppen
- Begleitet und unterstützt bestehende Selbsthilfegruppen
- Hilft bei der Gründung und dem Aufbau neuer Selbsthilfegruppen
- Wickelt die finanzielle Förderung der Pflegeselbsthilfegruppen vor Ort ab nach SGB XI Landesförderplan „Alter und Pflege“
- Organisiert Veranstaltungen und Treffen an verschiedenen Orten des Kreises

Aktivitäten 2022

- Pflegecafé vier Mal jährlich in Höxter
- Vortrag zur Kuren für pflegende Angehörige
- Vortrag zu Pflegegesetz und MDK-Begutachtung
- Gründung einer Selbsthilfegruppe für Pflegende Angehörige in HX
- Informationsveranstaltungen zum KOPS-Angebot

Geplante Aktivitäten für 2023

- Pflegecafé vier Mal jährlich, je zwei Mal in Höxter und Brakel
- Vorträge zur Kuren für pflegende Angehörige in HX und Brakel
- Vortrag zum Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen HX
- Vortrag Selbstpflege für pflegende Angehörige HX
- Waldspaziergang mit Achtsamkeitsübungen
- Gründung weiterer Selbsthilfegruppen für Pflegende Angehörige

Selbsthilfegruppen im Bereich pflegende Angehörige

Mögliche Schwerpunkte – Differenzierung nach Zielgruppen:

- Angehörige Demenzerkrankter
- Ehe- und Lebenspartner von Pflegebedürftigen
- Kinder-/Schwiegerkinder von Pflegebedürftigen
- Distance Caregiving – Pflegende oder Unterstützende bei räumlicher Distanz



Kontakt

Möllingerstraße 5

37671 Höxter

Tel. 05271 96 69 875

Email : pflegeselbsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org

Ansprechpartnerin: Cornelia Pätzold

Sprechzeiten:

Montag 14:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch 9:00 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Weitere Infos unter www.pflegeselbsthilfe-hoexter.de

Vorstellung beim Netzwerk Pflege 17.11.2022





Selbsthilfe im Kreis Höxter

- Über 70 Selbsthilfegruppen
- Themen: chronische somatische und psychische Erkrankungen, Behinderungen, Suchterkrankungen, soziale Probleme
- Aktuelle Themen: Depressionen, Long Covid



Aufgaben des Selbsthilfebüros

- Information über Selbsthilfegruppen
- Vermittlung in Selbsthilfegruppen
- Gründungsbegleitung
- Unterstützung bei Öffentlichkeitsarbeit
- Förderung des Austausches unter den Gruppen
- Kooperation mit Fachpersonen
- Organisatorische Unterstützung, z. B. Räume



Wo kann ich mich informieren?

Selbsthilfe-Büro Kreis Höxter

Möllingerstraße 5, 37671 Höxter

Telefon: 05271 6941045

E-Mail: selbsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org

Ansprechpartnerin: Cornelia Pätzold

Sprechzeiten: Montag 14:00 bis 17:00 Uhr, Mittwoch 9:00 bis 12:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Weitere Infos unter:

- www.selbsthilfe-hoexter.de
- <https://www.selbsthilfe-news.de/>
- <https://www.selbsthilfenetz.de/>

TOP 7

Arbeitsgruppe „Ausbildungsoffensive“

TOP 8

Stand der öffentlich bekannten (Pflege-)Bauvorhaben im Kreis Höxter Stand 08/2022

Sachstandsbericht Bauvorhaben



Tagespflegeeinrichtungen, 70 Plätze in Planung

Steinheim, Tagespflege am Kump

19 Plätze, frühestens 3. Quartal 2024

Brakel, Tagespflege Bohenkamp

19 Plätze, 1. Halbjahr 2025, Lebenshilfe Brakel

Höxter, Tagespflege im Ludwig-Schloemann-Haus

18 Plätze, 4. Quartal 2023 - 2024, Diakoniestation Wesertal

Höxter Ottbergen, Generationenpark Nethetal

14 Plätze, 4. Quartal 2024, CuraLiving GmbH



Sachstandsbericht Bauvorhaben

vollstationäre Einrichtungen, 190 Plätze in Planung

Bad Driburg, Seniorenresidenz Bad Driburg

80 Plätze, bereits eröffnet, MediCare Pflegeeinrichtung

Höxter Ottbergen, Generationenpark Nethetal

75 Plätze inkl. einer Demenzwohngruppe mit ca. 15 Plätzen,

25 Plätze Junge Pflege und Intensivpflege

zusätzlich 24 Wohnungen für das Service-Wohnen

4. Quartal 2024, CuraLiving GmbH



TOP 9

Kommunales Krisenmanagement Gasmangellage/Stromausfall

Gas-mangel-lage/Stromausfall

Agenda:

1. Darstellung aktuellen Situation
2. rechtliche Hintergründe
3. Vorbereitung



Gas-mangellage/Stromausfall

Darstellung der aktuellen Situation

- Ukraine Krieg
- Angriffe Infrastruktur
- Technische Störungen

Stromausfall kann eintreten



Gas-mangel-lage/Stromausfall

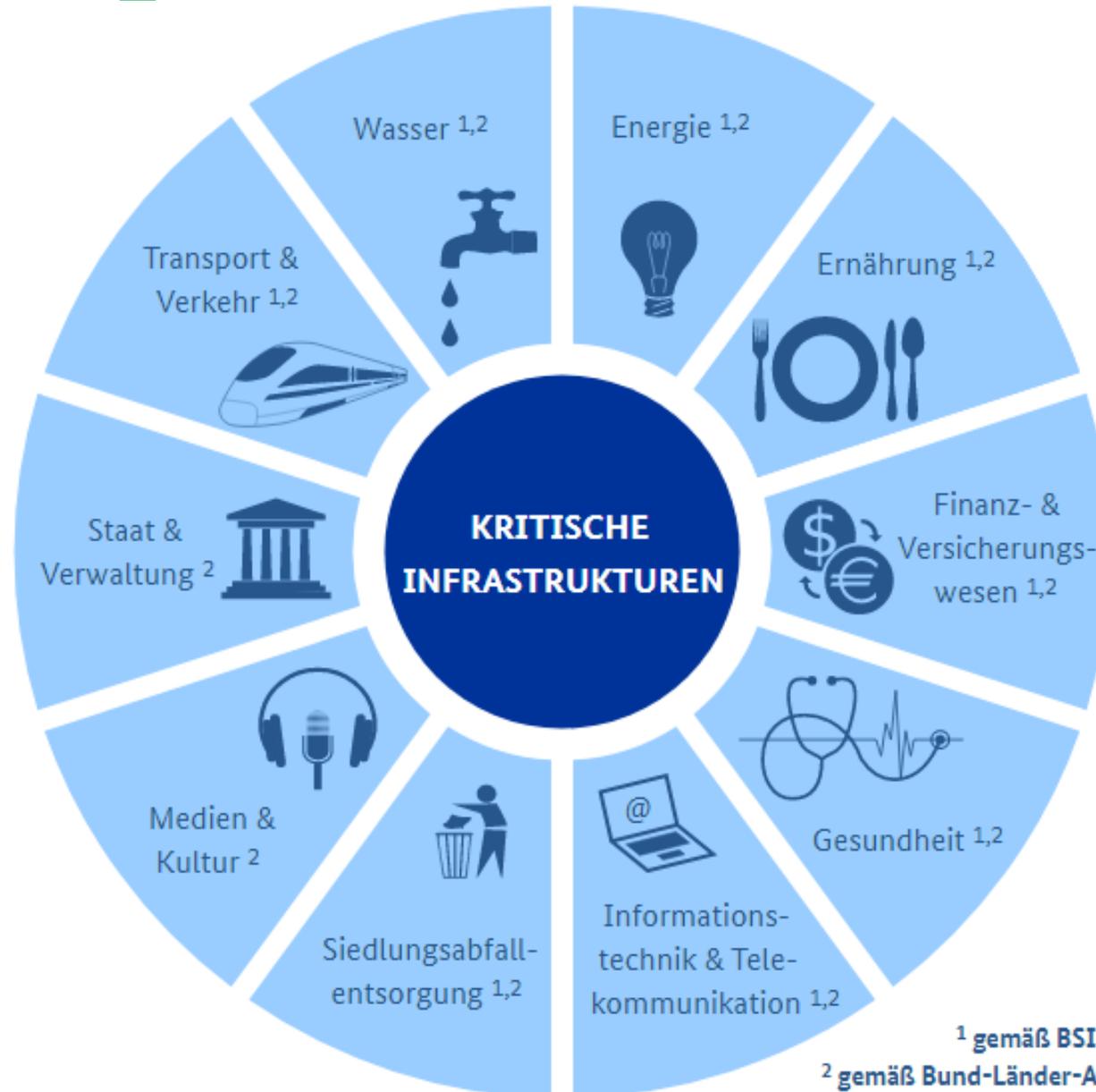
rechtliche Hintergründe

KRITIS-Definition

„Kritische Infrastrukturen (KRITIS) sind Organisationen oder Einrichtungen mit wichtiger Bedeutung für das staatliche Gemeinwesen, bei deren Ausfall oder Beeinträchtigung nachhaltig wirkende Versorgungsengpässe, erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit oder andere dramatische Folgen eintreten würden.“



Gasmanngelage/Stromausfall



¹ gemäß BSIG

² gemäß Bund-Länder-AG



Gasmanngelage/Stromausfall

rechtliche Hintergründe

- **Rahmen**

- Verordnung zur Bestimmung Kritischer Infrastruktur nach dem BSI Gesetz

- **Betreiberverantwortung**

....angemessene organisatorische und technische Vorkehrung für die Funktionsfähigkeit ihrer kritischen Infrastruktur....



Gas-mangellage/Stromausfall

Vorbereitung

Erstellung Notfallplanung

u.a.

- Mitarbeiter
- Bewohner
- Versorgung

DRK-Landeverband
Westfalen-Lippe e.V.

Deutsches
Rotes
Kreuz



Handreichung

Stromausfall in Senioren- und Pflegeeinrichtungen



TOP 10

Vortrag zur Haus- und Facharztquote Herr von der Osten, KVWL



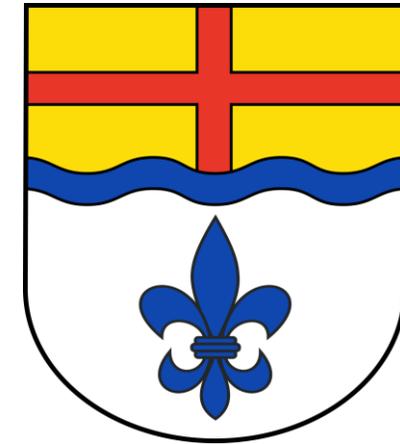
Ambulante Versorgung im Kreis Höxter

Pflegekonferenz

KVWL Kassenärztliche
Vereinigung
Westfalen-Lippe

Ansgar von der Osten

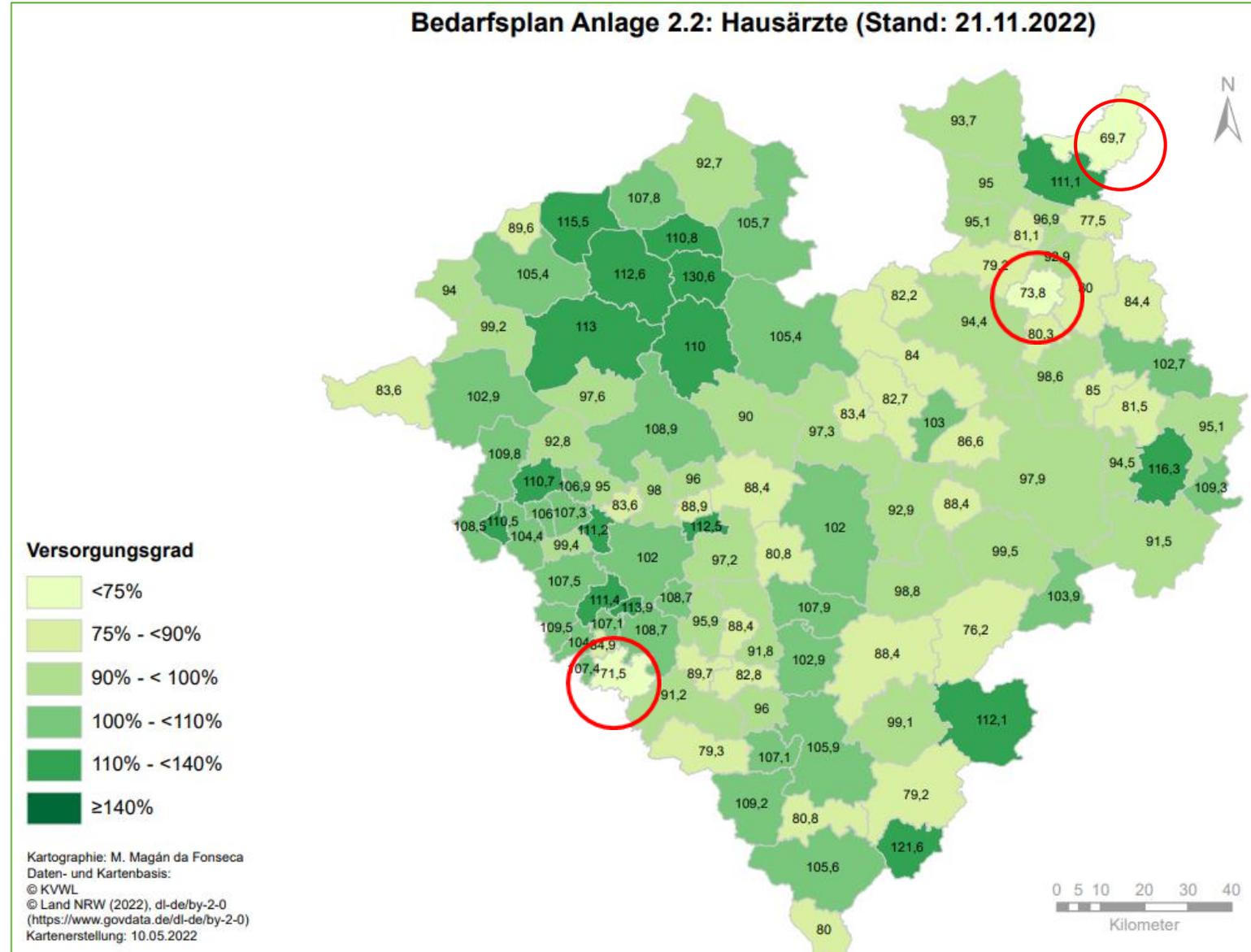
Kreis Höxter



Einwohner: 139.994 (31. Dez. 2021)

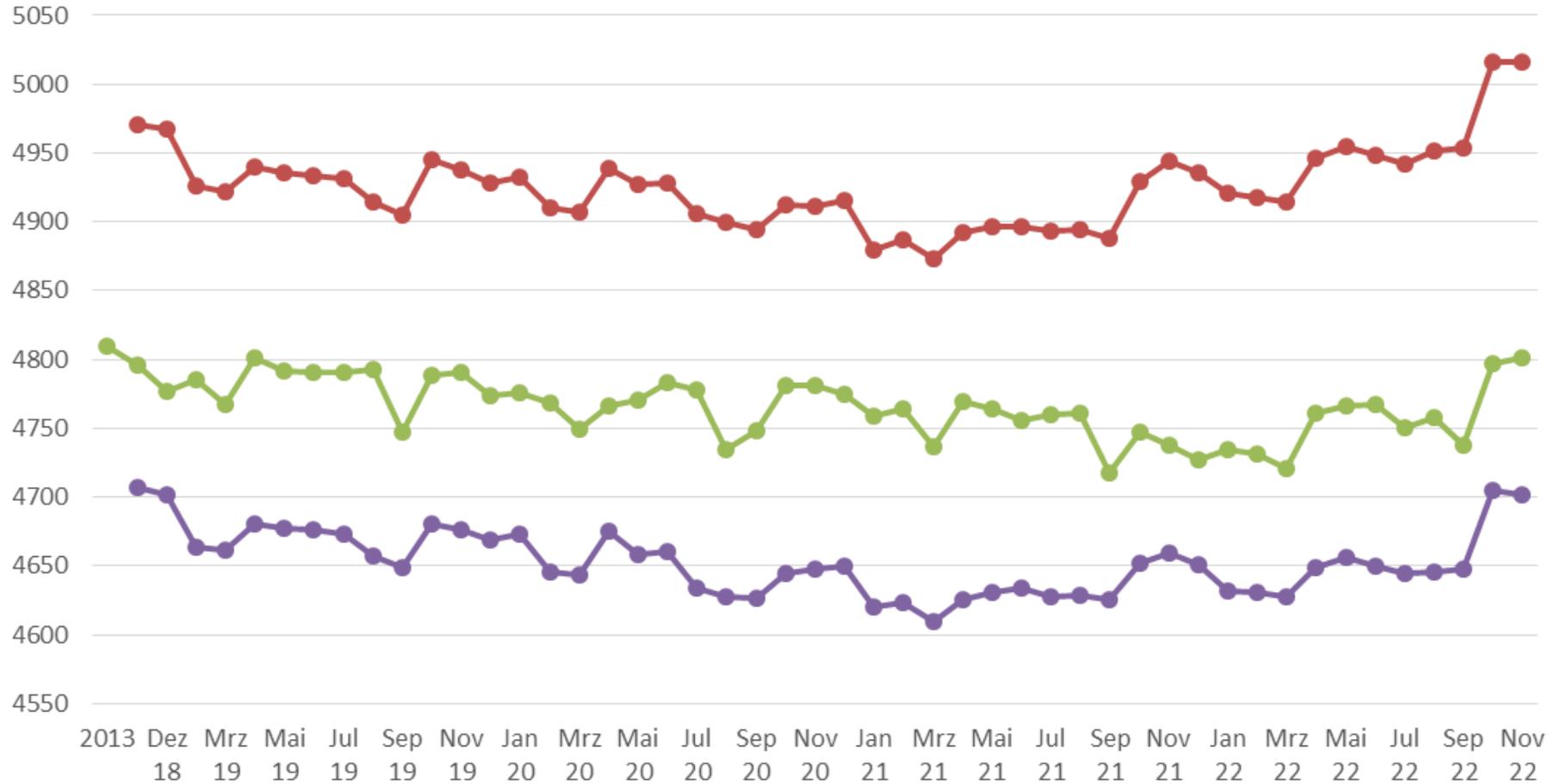
Bevölkerungsdichte: 117 **Einwohner je km²**

Versorgungsgrade Hausärzte in Westfalen-Lippe





Entwicklung der hausärztlichen Versorgung in Westfalen-Lippe

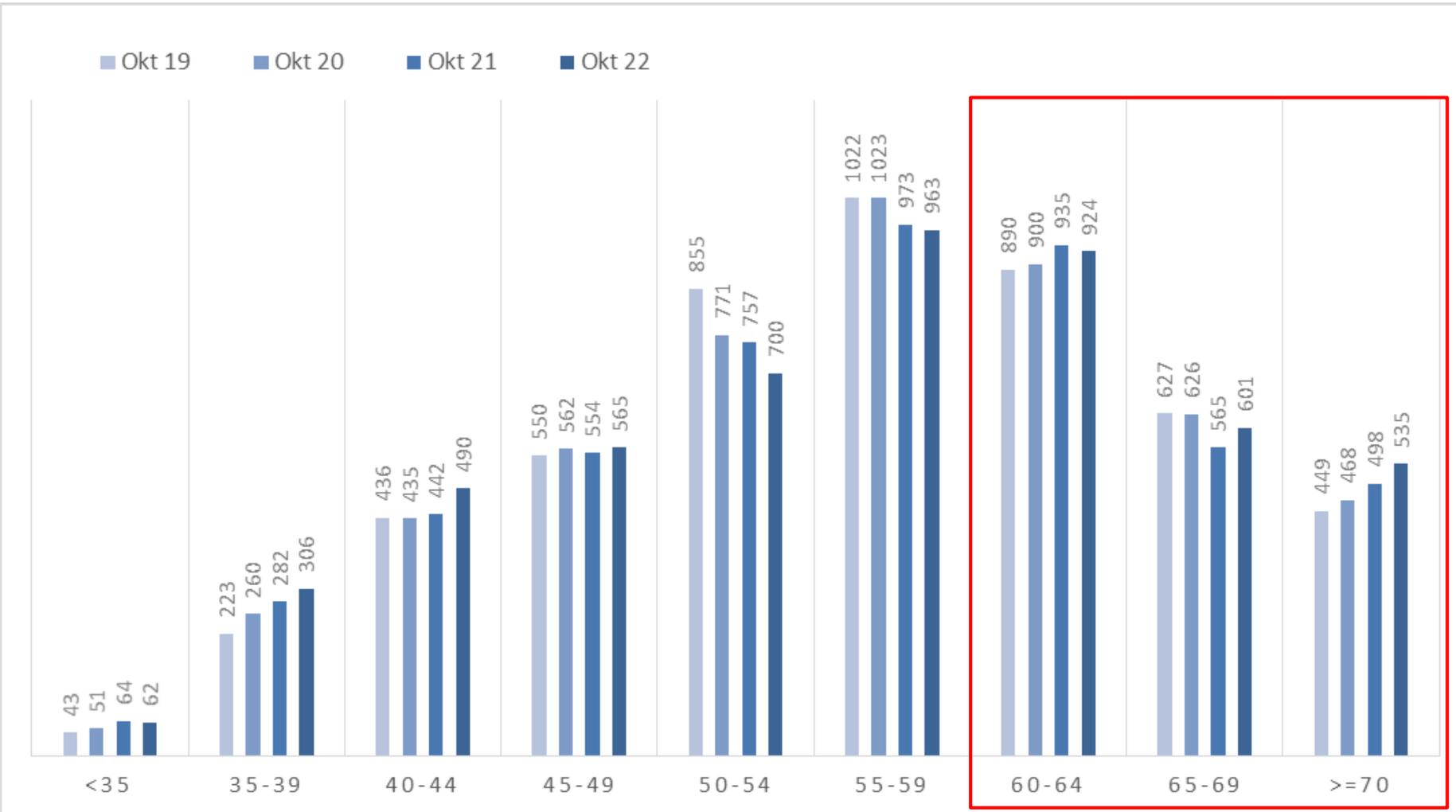


Ärztinnen und Ärzte

Versorgungsaufträge nach
Bedarfsplanung

Aktive Versorgungsaufträge

Altersstruktur der hausärztlichen Versorgung in Westfalen-Lippe



Im Oktober 2022 sind 40 Prozent aller Hausärztinnen und Hausärzte in Westfalen-Lippe mindestens 60 Jahre alt, 21 Prozent mindestens 65 Jahre alt.

In den nächsten Jahren gibt es weiterhin einen erheblichen Nachwuchsbedarf.

Alter in Jahren

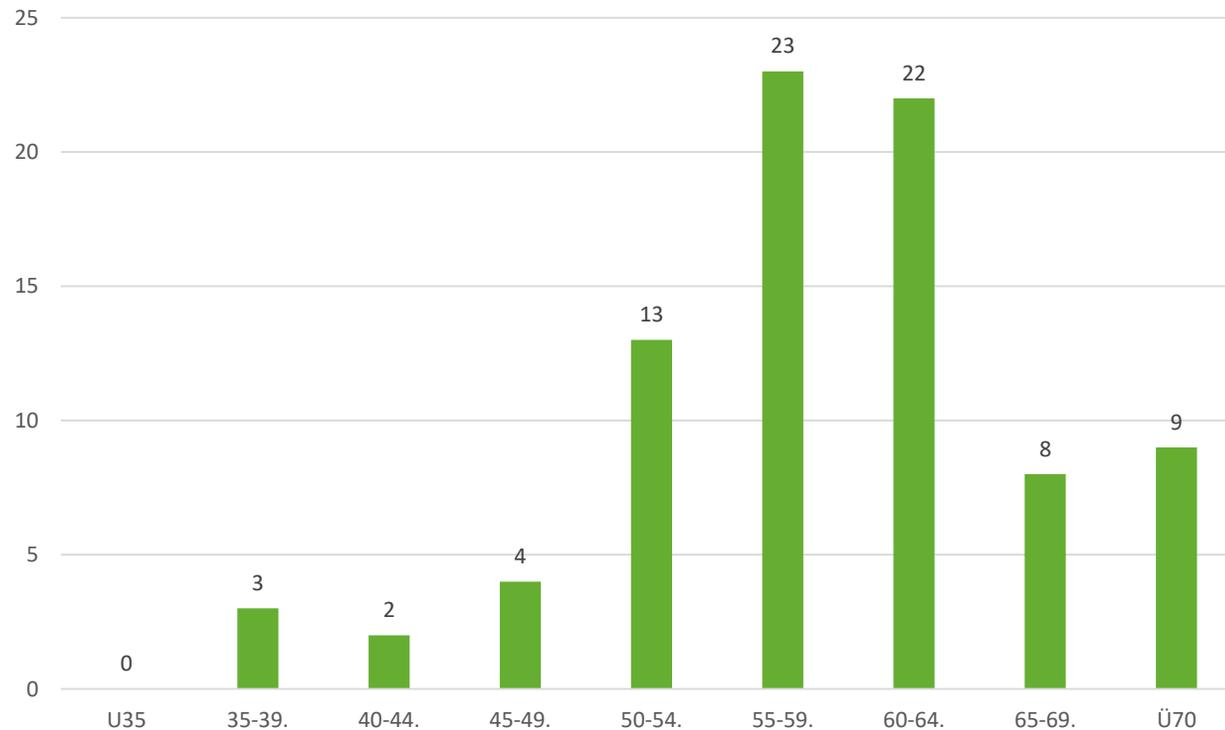
Bedarfsplanung

	Hausärztliche Versorgung	Allgemeine fachärztliche Versorgung	Spezialisierte fachärztliche Versorgung	Gesonderte fachärztliche Versorgung
	Mittelbereiche	Kreise/kreisfreie Städte	Raumordnungsregionen	KVen
Anzahl WL	111	27	8	1
	1 Verhältniszahl	6 Verhältniszahlen	1 Verhältniszahl	1 Verhältniszahl
Arztgruppen	<ul style="list-style-type: none"> Hausärzte 	<ul style="list-style-type: none"> Augenärzte Chirurgen und Orthopäden Frauenärzte HNO-Ärzte Hautärzte Kinderärzte Nervenärzte Psychotherapeuten Urologen 	<ul style="list-style-type: none"> Anästhesisten Fachinternisten Kinder- und Jugendpsychiater Radiologen 	<ul style="list-style-type: none"> Humangenetiker Laborärzte Neurochirurgen Nuklearmediziner Pathologen Physikalische- und rehab. Mediziner Strahlentherapeuten Transfusionsmediziner

Bedarfsplanung Kreis Höxter

Hausärztliche Versorgung	Allgemeine fachärztliche Versorgung	Spezialisierte fachärztliche Versorgung	Gesonderte fachärztliche Versorgung
Mittelbereiche	Kreise/kreisfreie Städte	Raumordnungsregionen	KVen
6	1	1	1
1 Verhältniszahl	1 Verhältniszahl Kreistyp 4	1 Verhältniszahl	1 Verhältniszahl
<ol style="list-style-type: none"> 1. Bad Driburg 2. Beverungen 3. Brakel 4. Höxter <ol style="list-style-type: none"> 1. Höxter 2. Marienmünster 5. Steinheim <ol style="list-style-type: none"> 1. Nieheim 2. Steinheim 6. Warburg <ol style="list-style-type: none"> 1. Borgentreich 2. Warburg 3. Willebadessen 	<p>Kreis Höxter</p> <p>Nach der Kreiszuordnung des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung ist der Kreis Höxter ein mitversorgter Kreis. Die Bevölkerung nimmt med. Versorgung auch in angrenzenden Gebieten wahr.</p>	<p>Raumordnungsregion Paderborn:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kreis Paderborn 2. Kreis Höxter 	<p>Westfalen-Lippe</p>

Altersstruktur der Hausärzte im Kreis Höxter (10/22):



Insgesamt sind 84 Hausärzte im Kreis Höxter aktuell in der Versorgung tätig. Sie erfüllen 82,5 Versorgungsaufträge.

Davon sind 39 mindestens 60 Jahre alt (46 Prozent), 17 mindestens 65 Jahre alt (20 Prozent).

Im Vergleich zu Westfalen-Lippe ist die Altersstruktur schlechter, es besteht hoher Nachwuchsbedarf.

Hausärztliche Versorgung im Kreis Höxter (10/22)

Ortschaft	EW	VZ	Soll	Ist	VG %	Ärzte	Ärzte Ü60	% Ü60
Bad Driburg MB	18.985	1.496	12,7	12,00	94,5%	13	7	53,8%
Beverungen MB	13.083	1.590	8,2	9,00	109,8%	9	3	33,3%
Brakel MB	16.195	1.713	9,5	11,00	115,8%	11	6	54,5%
Höxter MB	33.367	1.549	21,6	20,50	94,9%	21	11	52,4%
Höxter	28.467			17,50		18	8	44,4%
Marienmünster	4.900			3,00		3	3	100,0%
Steinheim MB	18.640	1.690	11,0	9,00	81,8%	9	4	44,4%
Nieheim	6.068			3,00		3	2	66,7%
Steinheim	12.572			6,00		6	2	33,3%
Warburg MB	39.724	1.581	25,1	23,00	91,6%	23	9	39,1%
Borgentreich	8.638			4,00		4	2	50,0%
Warburg	22.953			17,00		17	7	41,2%
Willebadessen	8.133			2,00		2	0	0,0%

EW = Einwohner, VZ = Verhältniszahl, VG = Versorgungsgrad, ü60 = Alter

Entwicklung der hausärztlichen Versorgung im Kreisgebiet seit 2013

Ort	2022		2017		2013	
	Ist	VG %	Ist	VG %	Ist	VG %
Bad Driburg MB	12	94,5	13	113,4	11,5	101,1
Beverungen MB	9	109,8	9,5	113,8	8	94,5
Brakel MB	11	115,8	13	131,8	13	130,9
Höxter MB	20,5	94,9	18,5	86,8	21,5	99,6
Steinheim MB	9	81,8	11	95,7	11	94,9
Warburg MB	23	91,6	26,25	106,7	27	110,9

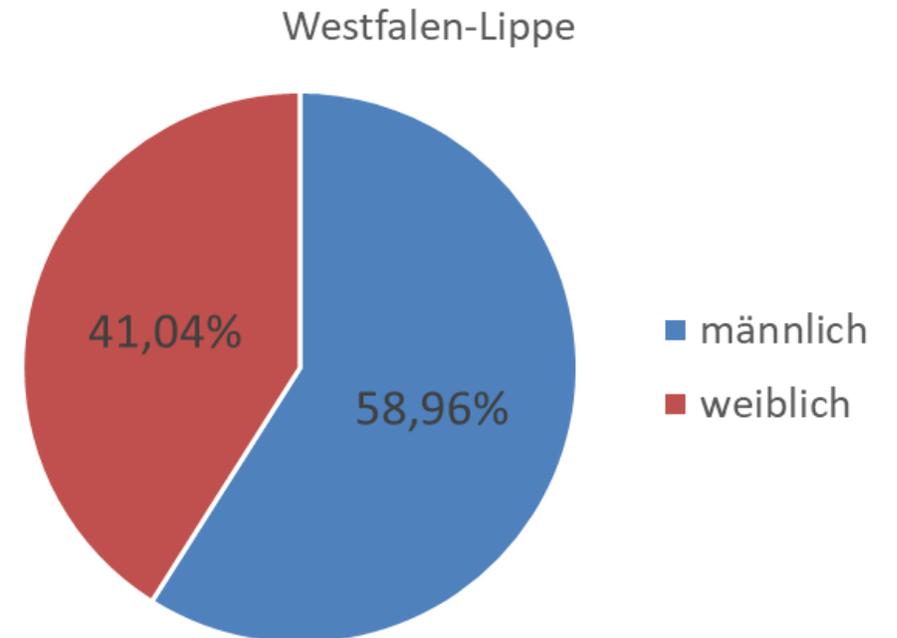
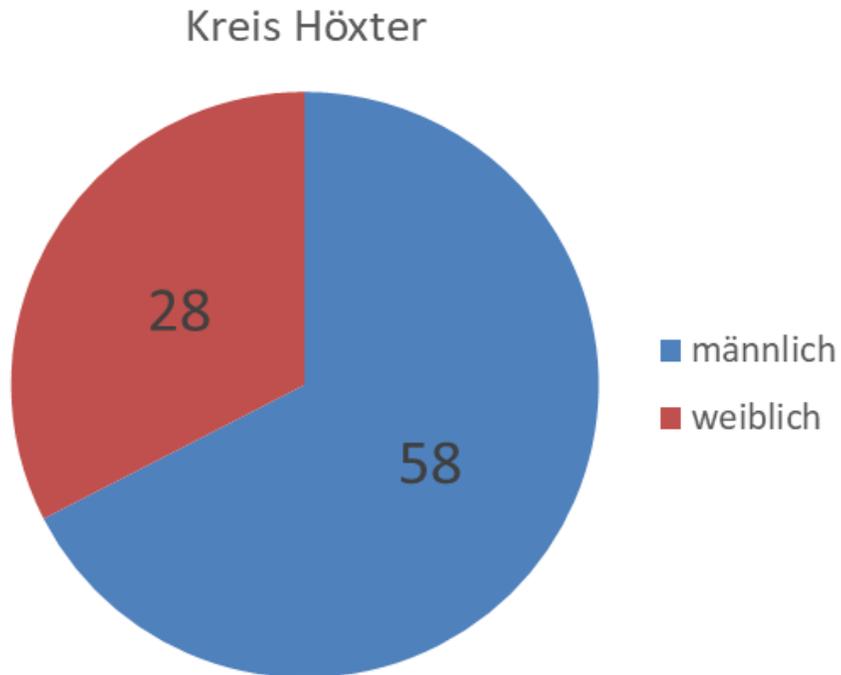
Im Vergleich zu 2013 haben zwei Mittelbereiche ihre Arztzahl erhöht, in vieren ist sie gesunken.

Allgemeine fachärztliche Versorgung im Kreis Höxter 10/2022

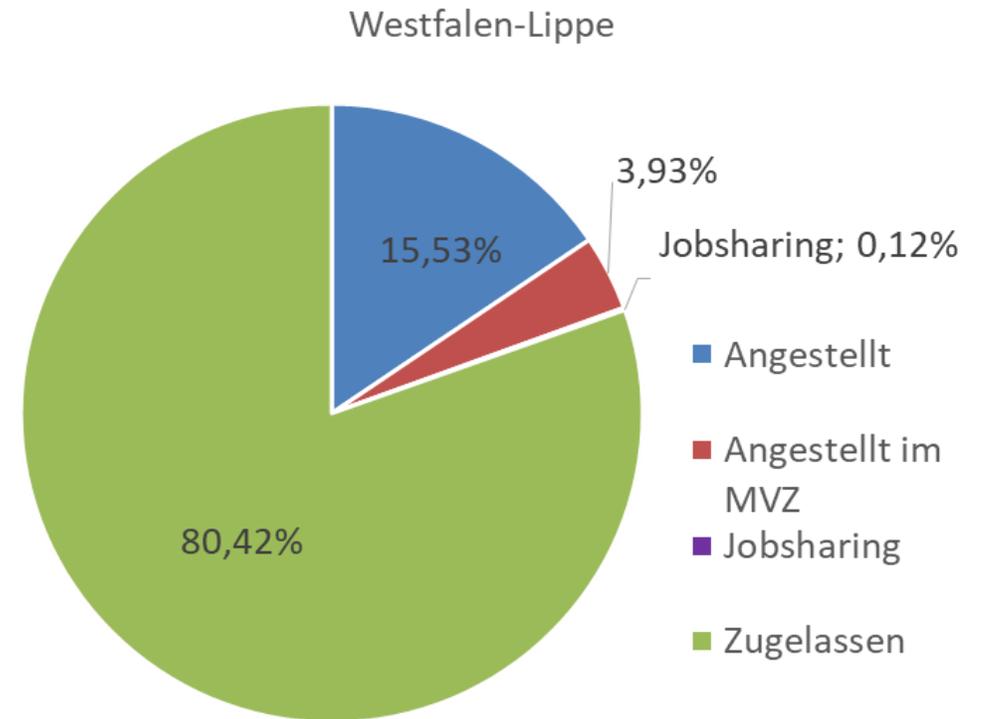
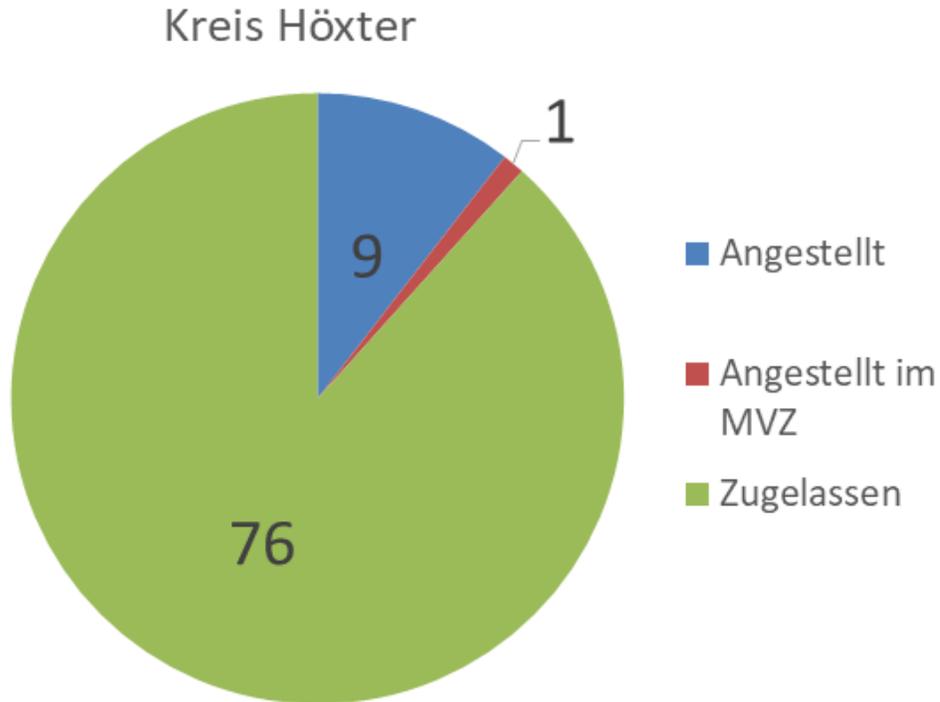
Fachgruppe	EW	VZ	Soll	Ist	VG %	Ärzte
Augenärzte	139.994	20.250	6,9	8	115,7	10
Chirurgen und Orthopäden	139.994	15.769	8,9	11,5	129,5	16
Frauenärzte	70.262	7.005	10,0	12,5	124,6	13
Hautärzte	139.994	40.923	3,4	4	116,9	4
HNO-Ärzte	139.994	32.457	4,3	5	115,9	5
Kinderärzte	23.606	2.873	8,2	7	85,1	10
Nervenärzte	139.994	23.444	6,0	5	83,7	5
Psychotherapeuten	139.994	6.251	22,4	25,5	113,8	40
Urologen	139.994	43.930	3,2	4	125,5	4

EW = Einwohner, VZ = Verhältniszahl, VG = Versorgungsgrad

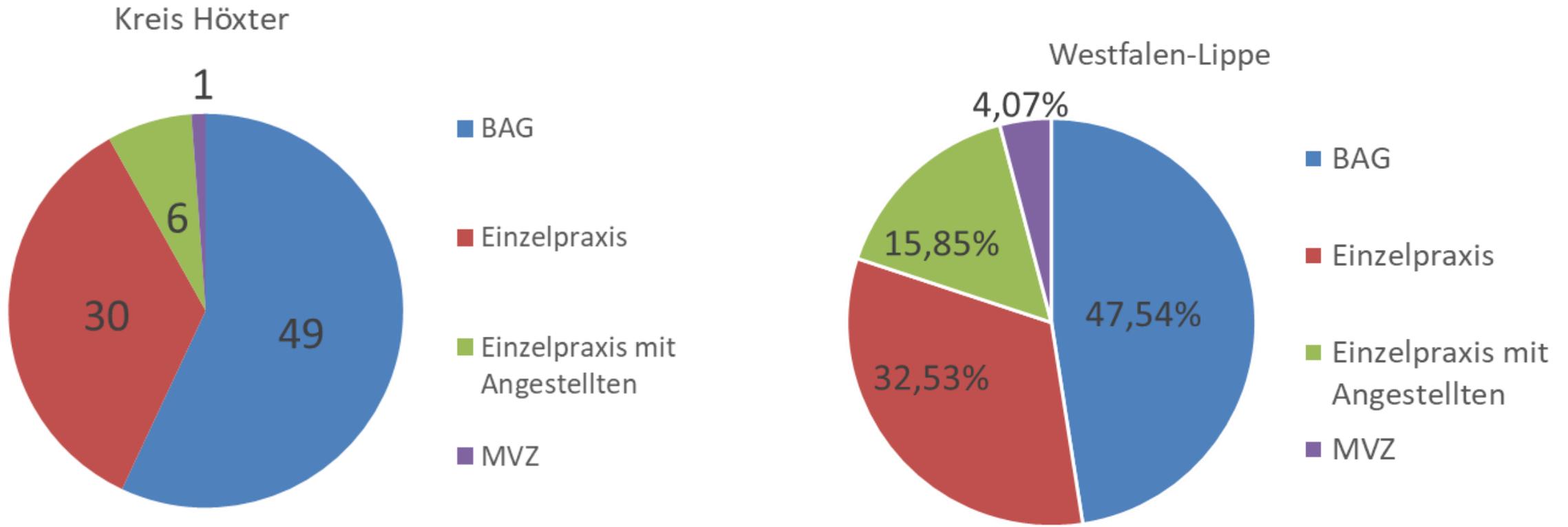
Praxisstrukturen im Kreis Höxter (Stand 10/22) - Geschlechterstruktur



Praxisstrukturen im Kreis Höxter (Stand 10/22) - Zulassungsformen



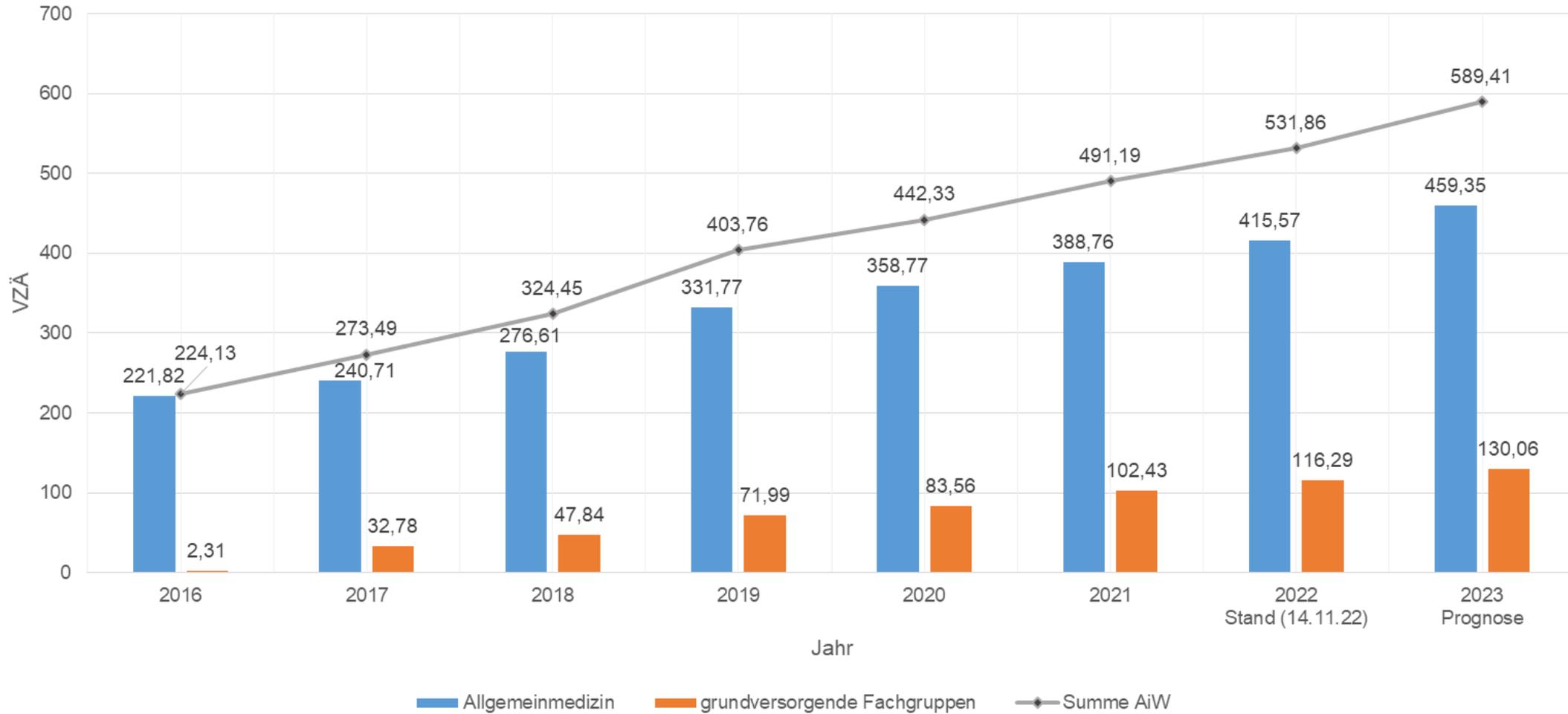
Praxisstrukturen im Kreis Höxter (Stand 10/22) - Praxisart



Sicherstellungsmaßnahmen der KVWL

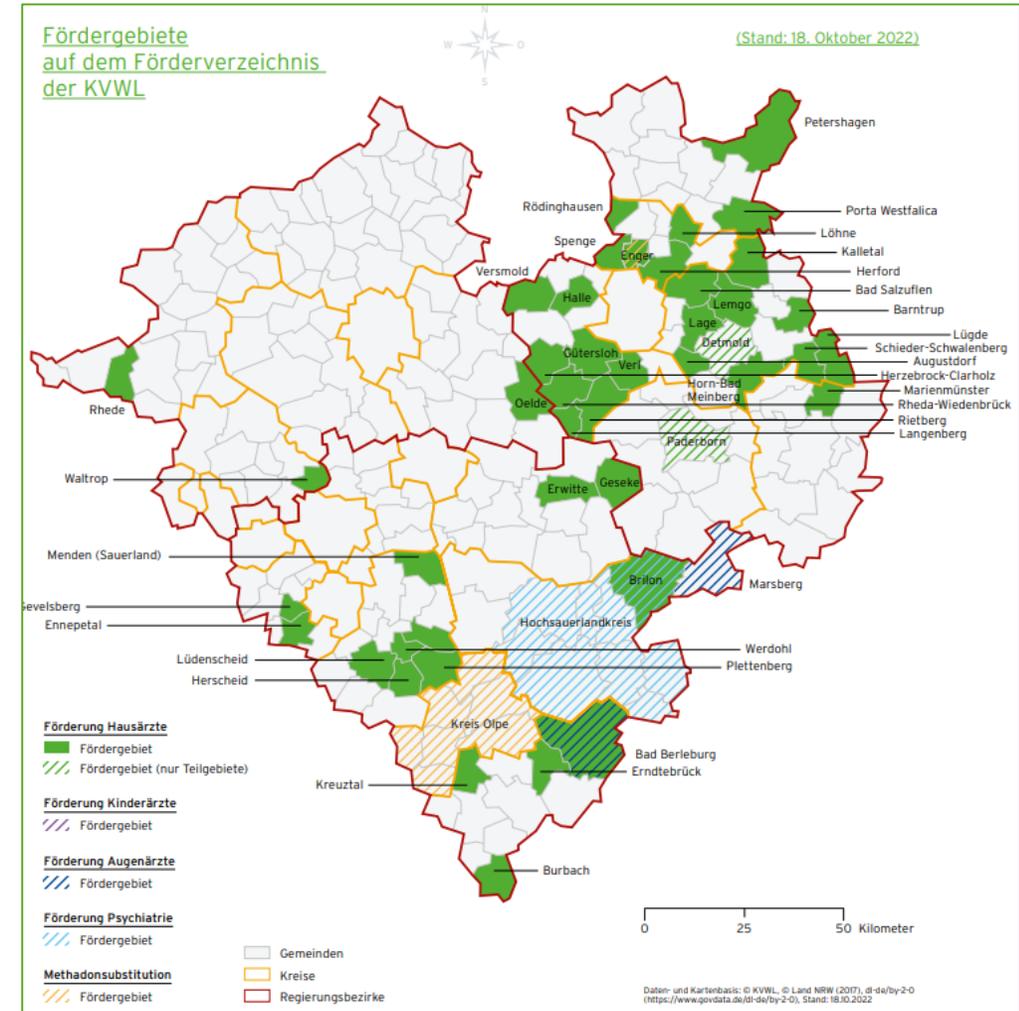
- Reform des Notfalldienstes 2011
- Förderung der Weiterbildung Allgemeinmedizin und grundversorgender Fachärzte
 - Gemeinsam mit den Krankenkassen: Monatlicher Zuschuss für Weiterbildungsassistenten von 5.000 € (24 Monate: 120.000 €)
- Nachwuchskampagne, u.a. Kooperation mit den Universitäten: „Praxisstart“
- Intensive Beratung, Information und Unterstützung für Ärzte
 - Niederlassungsseminare/ Niederlassungsberatung
 - Praxisbörse/Unterstützung bei Nachfolgersuche
 - Patenschaften für Neu-Niedergelassene
 - Kooperationsberatung/ Betriebswirtschaftliche Beratung/ Abrechnungsberatung
- Strukturfonds nach § 105 Abs. 1a SGB V: finanzielle Förderung von Zulassungen (60.000 €)
- Förderung des Quereinstiegs und Qualifizierung
- Förderung von Praxisnetzen
- Zusammenarbeit mit den Kommunen und Kreisen

Entwicklung der Weiterbildungsassistentinnen und –assistenten in Westfalen-Lippe



Förderverzeichnis der KVWL

Derzeit ist Marienmünster die einzige Stadt im Kreis Höxter auf dem Förderverzeichnis der KVWL.



<https://www.kvwl.de/mitglieder/niederlassung/foerderung/foerderverzeichnis>

Was will der ärztliche Nachwuchs?

3. Berufsmonitoring der KBV 2018:
14.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
bundesweit



https://www.kbv.de/media/sp/Berufsmonitoring_Medizinstudierende_2018.pdf

Was will der ärztliche Nachwuchs?



- Vereinbarkeit von Familie und Beruf („Work-Life Balance“)
- Fokus auf Medizin, Begrenzung medizinfremder Tätigkeiten und Bürokratie
- Ärztliche Teamarbeit und fachlichen Austausch
- Moderne Arbeitsumgebung
- Überschaubares Investitionsrisiko/ Kostenrisiko
- Schutz vor Regressen/ kalkulierbares Haftungsrisiko



Wie geht es weiter?

1. Nachbesetzung vor Zuwachs, Sicherung vor allem der hausärztlichen Versorgung
2. Zukunftsfähige Strukturen schaffen
 - Was fördert die Stabilität der bestehenden Versorgung?
 - Erhöhung des Kooperationsgrades:
 - Gemeinschaftspraxen, auch überörtlich
 - ... oder MVZ
3. Nutzung der Flexibilität des Zulassungsrechts hinsichtlich Teilzeittätigkeit, Anstellungsmöglichkeiten, Kooperation
4. Was macht die Kommune/Region für den ärztlichen Nachwuchs attraktiv?
5. Bewusster Umgang mit den ärztlichen Ressourcen!

Fazit

- Der Kreis Höxter ist einer ländlichsten Kreise in Westfalen-Lippe mit vielen vergleichsweise kleinen Gemeinden.
- Die Bevölkerung ist im westfälischen Vergleich überdurchschnittlich alt, die Bertelsmann Stiftung prognostiziert einen Bevölkerungsrückgang.
- Die hausärztliche Versorgung steht vor der Herausforderung des hohen Nachbesetzungsbedarfs. In den Planungsbereichen des Kreises Höxter sind die Versorgungsgrade im westfälischen Vergleich gut, die Altersstruktur der Ärztinnen und Ärzte ist jedoch schlechter. Der Nachwuchsbedarf ist daher sehr hoch.
- In der fachärztlichen Versorgung gibt es Zulassungsmöglichkeiten bei den Kinder- und Nervenärzten.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



TOP 11

Sonstiges



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**

**Kommen Sie gut
nach Hause!**